Mitmachen: Demonstration der Gewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie gegen die Energiewende – der Anfang vom Ende der Energiewende?

geschrieben von Wolfgang Müller | 20. April 2015

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke (EIKE-Pressesprecher)
Klimaschutz und Energiewende wurden dem deutschen Bürger durch behördliche Propaganda, grüne Gehirnwäsche und Mithilfe fast aller deutschen Medien anezogen. Die unabdingbare Notwendigkeit hin zu alternativen Energien avancierte zu einem religiösen Glaubensbekenntnis. So etwas gelingt im historischen und weltweiten Vergleich bei uns immer noch und immer wieder am besten. Die angewandte Logik der politischen Interessenten erscheint jedes Mal unfehlbar. Jetzt mit pdf zum herunterladen!

Energiewende – für den Klimaschutz untauglich

geschrieben von Wolfgang Müller | 20. April 2015

von Dr. Klaus Peter Krause
Deutschlands Energiewende ist ein Irrweg – Eigentlich wäre es zwingend, mehr Kernkraftwerke zu bauen – Das Klima schwankt unabhängig vom CO2 – Was tun, wenn sich das Klima ändert?

Am deutschen Wesen soll das Klima genesen Teil 2 – Fußkranke Energiewende-Elefantin im globalen

Porzellanladen

geschrieben von Wolfgang Müller | 20. April 2015

von Fred F. Mueller

Bereits vor einigen Wochen hatte man Gelegenheit, die besserwisserische Art zu bewundern, mit der deutsche Spitzenpolitiker – allen voran Steinmeier und Merkel – die staunende bis amüsierte Mitmenschheit unbedingt dazu bringen wollen, dem deutschen Selbstmordangriff auf die eigene industrielle Infrastruktur, vornehm als Energiewende bezeichnet, doch bitte schnellstmöglich nachzueifern [EIKE]. Schon bei ihrem kürzlichen Besuch in Japan hatte sich die Bundeskanzlerin diesbezüglich durch einen gewissen Mangel an diplomatischem Feingefühl hervorgetan. So riet sie den Japanern, die angesichts ausufernder Kosten für die fossile Energieerzeugung möglichst bald auch wieder ihre Kernkraftwerke in Betrieb nehmen wollen, dringendst dazu, sowohl der Kohle als auch der Kernenergie zu entsagen und stattdessen lieber auf Wind und Sonne zu setzen.

Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen beim Tricksen erwischt. Wann wird der Fehler korrigiert?

geschrieben von Wolfgang Müller | 20. April 2015

von die kalte Sonne

Das mächtige Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen (UN World Food Programme, WFP) leistet sich auf seiner Webseite eine krasse, klimaalarmistische Falschaussage. Ein Bürger aus der Schweiz bemerkt den Fehler, nimmt Kontakt mit dem WFP auf, um den Fehler korrigieren zu lassen. Daten des UN-eigenen Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) belegen die Fehlinterpretation des WFP. Der WFP macht dennoch keine Anstalten, seinen Fehler auf der Webseite zu korrigieren. Es stellt sich heraus, dass die Falschaussage auf der WFP-Webseite aus der Broschüre einer Klimaaktivistengruppierung stammt. Weshalb schreitet die offizielle Wissenschaft nicht ein, deren Arbeit offensichtlich fehlinterpretiert und in fragwürdiger Weise politisch instrumentalisiert wird?

Appell an alle Unterstützer von Dr. Willie Soon

geschrieben von Wolfgang Müller | 20. April 2015

Christopher Monckton of Brenchley, David Legates and Matt Briggs
Wir drei sind Freunde und Kollegen von Willie Soon. Mit ihm haben wir die Studie mit dem Titel „Why models run hot“ durchgeführt (scibull.com, Januar 2015). Wir fordern alle Freunde und Unterstützer von Willie auf, ihm zu Hilfe zu kommen, indem sie den folgenden Brief an die Mitglieder des Verwaltungsrates des Smithsonian unterschreiben, wo Soon 25 Jahre lang gearbeitet hat.